

## TERMINE

**Jahresempfang der Rheindürkheimer SPD**  
Am Freitag, dem 3. April, um 20 Uhr lädt die Rheindürkheimer SPD zu ihrem traditionellen Jahresempfang ins evangelische Gemeindehaus ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Neben den Ehrungen langjähriger Mitglieder wird der SPD Vorsitzende und Ortsvorsteherkandidat Stephan Wilhelm das Wahlprogramm der SPD Rheindürkheim vorstellen. Der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann wird ebenfalls zu Gast sein und über seine Arbeit in Berlin berichten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch eine bekannte Sängerin.

**AWO Hamm e.V. fährt am Samstag nach Mainz**  
Der AWO-Ortsverein Hamm fährt am 4. April zum Frühlingfest der AWO Mainz-Mombach mit Tanz und Programm in der Halle des Mainz-Mombacher Turnvereins. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei - für das Unterhaltungsprogramm wird um eine kleine Spende gebeten. Anteilige Kosten für die Busfahrt betragen 6 Euro. Dieser Preis ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Zustiegsmöglichkeiten sind in Westhofen bei Fa. Wonnegau-Reisen um 12.30 Uhr, in Osthofen am Nutzkau um 12.40 Uhr, in Rheindürkheim, Halbgewachs, um 12.50 Uhr, in Ibersheim, Hammer Straße 12.55 Uhr, an der Hammer Halle um 13 Uhr, in Eich an der VG um 13.05 Uhr, in Gimbsheim am Freien Platz um 13.10 Uhr. Weitere Informationen bei Ursula Orth unter Telefon 06246 / 522.

**Ostermarkt am Winzerbrunnen**  
Die evang. Kindertagesstätte Käthe-Luther-Haus veranstaltet am Samstag, dem 4. April, von 9.30 Uhr bis ca. 14 Uhr einen Ostermarkt am Wormser Winzerbrunnen. Der Elternauschuss bietet vielfältige Oster- und Frühlingsschmuck sowie Kaffee und Kuchen an. Der Erlös kommt in vollem Umfang den Kindern der Kita zu.

**Sitzung des Ortsbeirates Worms-Weinsheim**  
Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Worms-Weinsheim am Dienstag, 7. April, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Bürgerhauses Worms-Weinsheim, Weinsheimer Postweg 12, sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

## Amüsanter Abend mit einem versöhnlichen Ende

Die Volksbühne glänzt zum 100. Geburtstag mit neuem Stück / „4 nach 40“ feierte am Samstag Premiere



Elfmal werden Nicole Schmitt, Svijetlana Zlatovic, Torsten Kublank und Michael Meierhofer pointiert, ironisch, launig, vor allem aber überzeugend und somit grandios die tragikomische Posse mit Gesang „4 nach 40“ von Fritz Schindlacker in einer Inszenierung von Peter Schmitt auf den Brettern der Volksbühne präsentieren.

Foto: Rudolf Uhrig

**VON RUDOLF UHRIG** Allein in Europa werden laut TÜV jeden Tag 825 Millionen Aufzugsfahrten absolviert. New York, Weltstadt der Wolkenkratzer, ist gleichzeitig auch Weltmetropole der Aufzüge: Insgesamt 54.000 Aufzüge sind hier in Betrieb, die es auf täglich 27 Millionen Fahrten bringen. Der Aufzug ist zudem das sicherste Massentransportmittel. Aber was passiert, wenn er mal stecken bleibt?

Dies passiert ausgerechnet im kleinen Theater der Volksbühne in der Würdtweinstraße in Worms. Vier Personen, zwei Männer und zwei Frauen sind eingeschlossen in jener klaustrophobischen Situation zwischen Himmel und Erde. Es wird zunächst geheult, gehadert, geschrien, gebetet oder meditiert.

Gelassen ist keiner; na ja, vielleicht doch: der Studienrat (Michael Meierhofer), der alles mit Logik und Wissen erklärt. Und dennoch ist er auf dem Weg nach oben, zum Dach, zur wahren Endstation, denn von dort will er sich in die Tiefe stürzen.

Wäre da nicht die verheiratete Petra (Svijetlana Zlatovic) mit zwei Kindern. Sie ist unterwegs zur Arbeitsagentur. Und daher

voller Optimismus. Sie wird einen Job kriegen, weil sie einen Job kriegen muss. Ihr Mann, ein wahrer Künstler als Schweißer, ist arbeitslos und wäre eine Seele von einem Menschen, würde er weniger saufen. Der ebenfalls verheiratete „Schulmeister“ hingegen ist strikter Abstinenzler und nett zu ihr.

Da ist auch die erfolgreiche Marketingstrategin Elvira (Nicole Schmitt). Sie wollte eigentlich zu einem Nobelpreisträger, Trauringe kaufen. Doch ihr Langzeitverlobter hat ihr eben, als sie in den Lift gestiegen war, via Handy mitgeteilt, dass es aus sei. Sie ist gereizt, hat eine Mordswut im Bauch und einen Schwangerschaftsteststreifen in der Handtasche.

Die Krönung der Herrschaften ist allerdings der selbstsichere, aufgeblasene, arrogante Versicherungsvertreter und Womnizer Gilbert, grandios gespielt von Thorsten Kublank.

Er ist auf dem Weg zu einer Schönheitschirurgin, um ihr eine Kunstfehlerhaftungsversicherung anzudrehen. Er hat eine zweiundzwanzigjährige Freundin, der er gerne von seinen Abenteuerurlauben im

Amazonasdschungel erzählt. Er kennt keine Angst. Komisch, dass er jetzt schon die längste Zeit zusammengekauert und heulend in der Ecke der Liftkabine sitzt.

Kabarett, Komödie, Tragödie? Die Szenen voller Emotionalität, Sinnsuche, Lebens- und Todesangst sind lustig, komisch. Es darf gelacht werden, aber Vorsicht; auch jenes könnte „stecken bleiben“. Denn gnadenlos werden hier Charaktere gezeichnet, die zudem als Alphas die Sittenbild einer Generation sind. Denn der Zufall will es, dass alle vier vor wenigen Wochen vierzig geworden sind. Muss man da noch die Frage stellen, in welchem Stockwerk sie stecken geblieben sind - natürlich im 40. Stock. Peter Schmitt führte Regie.

### Weitere Vorstellungen:

Donnerstag, 16. April  
Samstag, 18. April  
Donnerstag, 23. April  
Samstag, 25. April  
Freitag, 8. Mai  
Samstag, 9. Mai  
Donnerstag, 14. Mai  
Samstag, 16. Mai  
Donnerstag, 28. Mai  
Samstag, 30. Mai

## Auch für Kranke ohne Versicherungsschutz

Ärztliche Sprechstunde auch heute um 15 Uhr im Gesundheitsladen Nordend

Für Menschen, die aus finanziellen oder anderen Gründen keine Arztpraxis aufsuchen, gibt es im neuen Gesundheitsladen ein medizinisches Angebot.

In der Einrichtung des Caritasverbands im Radgrubenweg 2 bieten Wormser Ärzte jeden

Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr eine kostenlose allgemeinärztliche Beratung und Erstbehandlung an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 06241 / 49199 erhältlich.

## Für ältere, kranke oder behinderte Menschen

Offene Sprechstunde auch für Angehörige am 2. April um 15.30 Uhr im Rathaus Pfeddersheim

Die Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) bei der Sozialstation St. Lioba/Caritas bietet am Donnerstag, dem 2. April eine offene Sprechstunde im Rathaus Pfeddersheim an. Von 15.30 bis 17.30 Uhr berät Diplom-Sozialarbeiterin Ina Stüber ältere Menschen, Behinderte und Kranke sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Zusätzlich sind Informationen und Bro-

schüren rund um Alter, Demenz und Pflege erhältlich. Die Beratung ist vertraulich, trägerneutral und kostenlos.

Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde sowie Hausbesuche können mit der Beratungs- und Koordinierungsstelle unter Telefon 06241 / 426340 oder per E-Mail unter [beko@caritas-worms.de](mailto:beko@caritas-worms.de) vereinbart werden.

## „Siehst Du mich?“

Ökumenischer Jugendkreuzweg am 3. April um 19 Uhr zwischen Heppenheim und Offstein

Die Katholische Jugend Eisbachtal und die Konfirmandengruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Heppenheim laden ein zum diesjährigen Jugendkreuzweg am Freitag, 3. April, um 19 Uhr, ab der St-Laurentius-Kirche in Heppenheim. Er führt nach Offstein in die evangelische und die katholische Kirche und endet im Pfarrsaal.

Es erwartet die Teilnehmer ein bunter und froher Kreuzweg, denn laut der Künstlerin Cynthia Tokaya, die die Bilder dazu gestaltete, soll ihr Kreuzweg die frohe Botschaft verkünden. Da der Kreuzweg direkt auf das Osterfest zusteuert. „Siehst Du mich?“ Ein komischer Titel für einen Kreuzweg der Jugend. Und es ist auch nicht so

ganz klar, wer die Frage eigentlich stellt!? Fragt es der Betrachter den Jesus am Kreuz „He, Du da, siehst Du mich kleinen Menschen eigentlich? In meiner misslichen Lage, in der Du, Gott, mir so oft weit weg vorkommst?“

Manchmal brennt den Erdenbürgern diese Frage auf der Zunge. Oder stellt sie Jesus an den Betrachtenden: Siehst Du mich eigentlich? Oder kreist Du nur um Dich selbst und Deine Bedürfnisse - welche Rolle spiele ich für Dich?

Die Künstlerin Cynthia Tokaya kommt aus den Niederlanden und lebt seit 1991 als freischaffende Künstlerin in Deutschland.

Mehr über sie kann man lesen auf ihrer Homepage unter [www.cynthia-tokaya.de](http://www.cynthia-tokaya.de).

## „Anpacken für Pfeddersheim“

Säuberung der Pfeddersheimer Gemarkung am 4. April um 9.30 Uhr

„Anpacken. Für Pfeddersheim“ - Das ist der Slogan der SPD Pfeddersheim für die Kommunalwahl im Juni 2009. Das will die SPD auch in die Tat umsetzen und führt am Samstag, 4. April, eine Säuberungsaktion der naturgeschützten Pfeddersheimer Hohlwege durch.

Die Hohlwege Im Fohndel, Zur Stahlgasse und der Weg am Friedhof bis zur Karls-Ruhe sollen von Abfällen, Schmutz und Unrat befreit werden. Dazu sind möglichst viele weitere Helfer herzlich willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 4. April, 9.30 Uhr, Im Fohndel.

25 Jahre Nibelungen Kurier · 25 Jahre Anzeigenzeitung für das Nibelungenland!



Patric Heischling  
René Heischling GmbH · Worms

„Hochwertige Bodenbeläge finden Sie seit über 40 Jahren bei uns. Unsere Werbung dazu schalten wir im NK.“

Die meistgelesene Anzeigenzeitung \*\* im Nibelungenland\* in Bezug auf die Leserreichweite (LpA)

\* Nibelungenland: Worms Umland linksrheinisch, Worms Stadt / \*\* markt-media-studie07 (Worms-Alzey-Ried), herausgegeben von der Rhein-Main-Presse, Gebiet: Worms Umland linksrheinisch, Worms Stadt. Befragungszeitraum: 23. Oktober 2006 - 21. Januar 2007

